
Baltischer Stör – *Acipenser oxyrinchus*

Verbreitung des Baltischen Störs inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Ursprünglich war der Baltische Stör (*A. oxyrinchus*) nur entlang der nordamerikanischen Atlantikküste verbreitet, wo er auch heute noch recht häufig vorkommt (St. Pierre & Parauka 2006). Die Ostsee besiedelte er vor 1.200-800 Jahren (Ludwig et al. 2002) und kam dort vorwiegend in den südlichen Zuflüssen vor. Im russischen Ladoga- und Onegasee gab es isolierte Süßwasserpopulationen (Kottelat & Freyhof 2007).

In Europa ist der Baltische Stör verschollen. Die letzten Störe wurden 1996 in der Ostsee vor der lettischen Küste (Paaver 1996) und 2005 vor Wales (Kottelat & Freyhof 2007) gefangen.

Seit 2006 werden jährlich Tiere im Einzugsgebiet von Oder und Weichsel besetzt. Die adulten Störe stammen aus Kanada. Die Tiere für den Besatz werden in Deutschland erbrütet und aufgezogen. Die Jungfische halten sich vorwiegend im Unteren Odertal und Stettiner Haff auf, während Tiere ab einer Größe von etwa einem Meter ausgedehnte Wanderungen durch die westliche Ostsee entlang der Küsten unternehmen (Gessner mdl.).